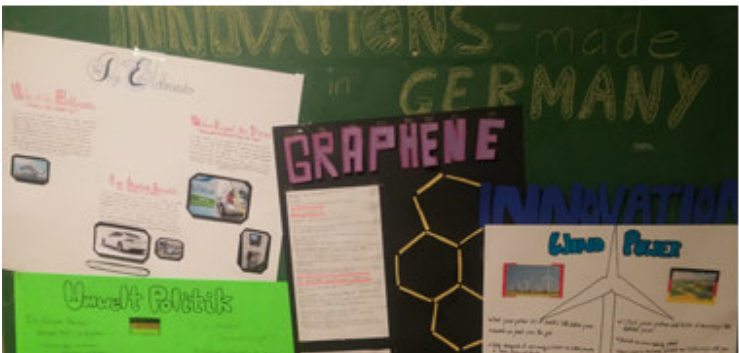
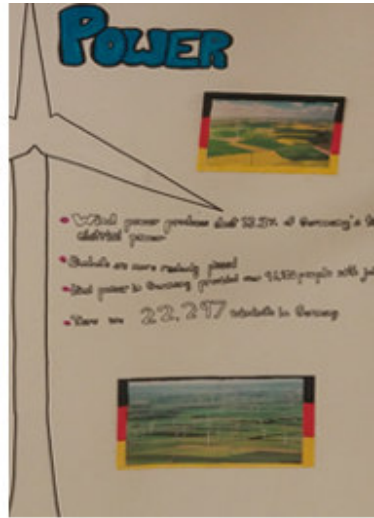




SCHÜLERZEITUNG

AUSGABE 2



INHALT

Wissenswertes

Wie funktioniert was?
Nachrichten

Das Fremde

Wann ich mich fremd gefühlt habe
Freunde finden
Mein erstes Jahr in Kanada

Land und Leute

Zwei Interviews zum Thema Auswanderung
Interview mit Lidija Bakovic (Schulleiterin)

Sport

FC Bayern München
Leon Draisaitl bei den Edmonton Oilers

Kultur und Medien

Kurzgeschichten
Lesetipp
Theaterworkshop
Reisebericht

Rezepte

Die Lieblingsrezepte unserer Schüler

Unterhaltung

Lustiges und Rätselspass

Auflösung Rätsel

Schlusswort

IMPRESSUM

Layout:
Schüler der Senior Klassen 2017

Grafik und Gestaltung:
Kirsten Friedrichs

Herausgeber:
Vancouver Westside German School
PO Box 39076
Point Grey RPO
Vancouver, BC, V6R 4P1
(604) 736-5955
info@vwgs.org

Wissenswertes

Wie funktioniert was?

von Gina H.

Die Mikrowelle

In der Mikrowelle gibt es einen Teil und das ist das Magnetron. Dieses Magnetron erzeugt energiereiche Wellen, die sehr klein sind, deswegen heißt es Mikrowelle. Die energiereiche Wellen verbreiten sich und erreichen das Essen. Das Essen enthält Wasser, und wenn die Wellen das Essen erreichen, erreichen sie das Wasser auch. Dann schwingt das Wasser hin und her von den Wellen. Vom Schwingen wird das Wasser warm. Das Essen wird dadurch auch warm.

Das Geschirr wird aber nicht warm, weil es kein Wasser enthält.

Die Glühbirne

Die zwei wichtigsten Teile von der Glühbirne sind der Glühdraht und der Glaskolben. Der Glühdraht ist ein Teil in der Mitte des Glaskolbens. Wenn man die Lampe anmacht fließt der elektrische Strom durch den Glühdraht. Es wird sehr heiß und wegen der Wärme glüht das Licht. Der Glaskolben schützt den Glühdraht aber lässt das Licht auch länger brennen. Es brennt länger mit dem Glaskolben, weil da keine Luft dran kommt.

Wenn Luft an den Glühdraht ankommt, geht das Licht aus. Der Glaskolben ist mit Gas gefüllt und nicht mit Luft, dadurch kann der Draht länger glühen. Es gibt auch andere nicht originale Glühbirnen, die nicht so viel Strom verwenden, und die erzeugen nicht so viel Wärme.

Die Bahnschranke

von Jonathan P.

Vor jedem Bahnübergang gibt es ein Lichtsignal. Für den Lokführer und für die Autos. Das Licht wird rot wenn ein Sensor (an den Bahnschienen) an geht. Der Sensor zählt die Zahl der Achsen vor und nach dem Bahnübergang.

Die Bahnschranke geht auf wenn der Sensor die gleiche Zahl von Achsen vor und nach dem Bahnübergang zählt.

SUCHBILD

von Kaya L.



Naturschutz

von Appolonia L.



AKTUELLE NACHRICHT

Explosion im Einfamilienhaus

von Gina H.

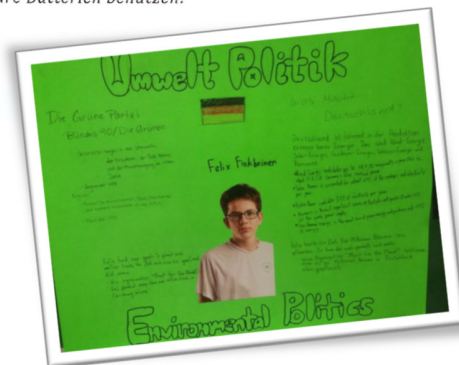
Die Explosion im Familienheim in Dortmund zerreisst Wohnblock!

Diese Explosion ist kurz vor 9 Uhr an einem Freitagmorgen passiert. Sie hat zwei Leute verletzt, aber niemand wurde getötet.

Die Polizei und die Feuerwehr kamen schnell und haben das Wohnhaus durchsucht um irgendetwas zu finden das die Explosion verursacht hat.

Die Einwohner haben gesagt dass die Person wahrscheinlich geistig instabil ist. Aber wegen der Explosion wird es schwerer herauszufinden sein, denn es gibt eine Gefahr. Das Gebäude konnte sehr einfach zusammenbrechen. Während der Explosion wurden Tannen und andere schwere Sachen auf die Strasse geworfen.

Keine Fussgänger oder Autofahrer sind verletzt worden. Nur stehende Autos wurden zerstört, Leider wurde nicht gesagt wie die Explosion passiert ist.



Das Fremde

Wann ich mich fremd gefühlt habe

von Lara M.

Wann habe ich mich fremd gefühlt?
 Das erste mal, dass ich in die deutsche Schule gegangen bin, habe ich mich fremd gefühlt. Ich kannte niemanden. Zuerst hatte ich Angst. Aber sie haben mich eingeladen, und das hat ein bisschen geholfen. Als der Unterricht begann habe ich mich noch fremd gefühlt. Alle haben ihre Kursbücher herause genommen, aber ich hatte keine. Als sie von Sachen, die sie letztes Jahr getan hatten sprachen, wusste ich gar nicht worüber sie geredet haben. Ich habe nicht verstanden was Frau Mechtler gemeint hatte mit den Farben. Ich hatte nicht was gebraucht hatte, aber die andern schon. Ich hatte keine Freundinnen und lief einfach nach. Wir spielten Herr Wolf, und ich konnte mit den andern reden. Dann fühlte ich mich nicht mehr fremd.
 L.M.

von Annika M.

Einmal fühlte ich mich fremd, als ich zur Schule gehen musste und ich niemanden kannte. Aber meine Freunde kannten dort alle Kinder. Ich habe mich auch fremd gefühlt, als ich vor meiner ganzen Klasse turnen sollte. Ich fühlte mich ein 3. mal fremd, als ich mit einem Jungen tanzen sollte.

von Yvette D.

Wann habe ich mich fremd gefühlt?
 In meiner alten Tanzschule. Alle waren chinesisches, weil es eine chinesische Tanzschule war. Zuerst war es ganz ok, aber nach einer weile fühlte ich mich dort nicht mehr wohl. Meine Mutter sagte: "Du bist chinesisches, warum schämst du dich?" Und im Neuen Jahr habe ich mich sooo geschämt weil alle ein langes und glänzendes Kleid getragen haben. Und meine Schwester hatte Jeans und ein ein bisschen glänzendes Tank-Top und Sneakers. Aber hatte eine kurzes Kleid und die glänzenden schuhe. Mein Vater hatte einen Anzug, nicht so schlecht. Aber Mama hatte ein langes T-shirt und eine Hose an. Nicht so nobel! Zum Glück war die Party nicht so lang.

Freunde finden

von Ella-Sophie G.

Als ich mich ^{neu} vor kam.
 Am ersten Schultag kam ich in meine neue Klasse. Freund und verlorer war. Ich kannte niemand und hatte für einige Zeit keine Freunde. Während den Pausen habe ich oft in einem Buch gelesen. Ich hatte ja nicht viel mit den ich sprachen oder spielen konnte. Das ging eine ganze Weile so. Ich glaube die anderen fanden es leicht Freunde zu finden. Aber dann habe ich mich immer öfter mit den anderen unterhalten und mit ihnen geseigen. Jetzt habe ich einige Freunde in meiner Klasse. Manches mal dauert es eben eine weile, bis man sich nicht mehr fremd vor kommt.

KREUZWORTRÄTSEL
 Schreibe die Wörter in die Häuschen.
 Schreibe sie in Deutsch. Schreibe sie ohne Abstände und mit Umlaute. Viel Spass!

- FOREIGN PERSON
- NOT FROM HERE
- PIECE OF I.D.
- MOVE (residence)
- UNKNOWN
- FROM A DIFFERENT COUNTRY
- INTERESTING
- UNFAMILIAR
- NEW
- FOREIGN

Das Fremde

Mein erstes Jahr in Kanada

von Sofia S.

Im Sommer zogen ich und meine Eltern nach Vancouver um. Ich war traurig und neugierig zur gleichen Zeit.

Traurig, weil wir wieder umziehen und ich meine Freunde nie mehr sehen kann und neugierig, weil ich wissen wollte, wie es dort ist.

Wir flogen neun Stunden nach Vancouver. Als wir ankamen, war ich tod müde, aber ich schaute mich trotzdem überall um.

In meinem neuen Zimmer legte ich alles auf seine Plätze.

Nach ein paar Wochen fing die Schule an und ich musste in die neue Klasse gehen.

Es gefiel mir sehr, weil ich schon am ersten Tag neue Freunde fand. Jetzt lebe ich hier schon fast ein ganzes Jahr und es gefällt mir hier furchtbar gut.

LESEN SIE SPANNENDE INTERVIEWS IM FOLGENDEN ABSCHNITT

Interviews mit
- zwei Auswanderern
- Lidija Bakovic (Schulleiterin)

Land und Leute

Interview mit Claudia Tornquist, die nach Kanada eingewandert ist

von Tara T.

TT: Liebe Frau Tornquist, können sie sich kurz vorstellen?

CT: Ich heiße Claudia Tornquist und ich bin am Bodensee aufgewachsen. Jetzt wohne ich hier in Vancouver mit meiner Familie.

TT: Wie lange sind sie schon in Kanada?
CT: Seit sieben Jahren.

TT: Warum sind sie nach Kanada eingewandert?
CT: Weil mein Mann aus Kanada ist.

TT: Wie haben sie sich gefühlt kurz nachdem sie eingewandert sind?
CT: Ich war sehr aufgeregt in einem neuen Land zu leben.

TT: Wie ist Kanada anders als Deutschland?
CT: Es ist viel größer und viel weniger dicht besiedelt.

TT: Was gefällt ihnen an Kanada?
CT: Die schöne Natur.

TT: Gibt es was das sie an Deutschland vermissen?
CT: Frisches Brot aus der Bäckerei.

TT: Wollen sie wieder zurück nach Deutschland gehen, oder wollen sie für immer hier bleiben?
CT: Wahrscheinlich ziehen wir nicht nach

Deutschland weil es für meine Arbeit und die Arbeit meines Mannes nicht gut wäre.

TT: Was gefällt ihnen mehr an Deutschland?
CT: Die Fußballnationalmannschaft.

TT: Wie haben sie die Kanadischen Einwohner aufgenommen?
CT: Sie waren sehr gastfreundlich.

TT: Was was ihr erster Eindruck von Kanada?
CT: Daß Vancouver einen sehr schönen Flughafen hat.



Interview mit Lili aus Warnemünde

von Lea M.

1. Woher kommst du?

Hallo mein Name ist Lili. Ich komme aus Warnemünde, Deutschland. Das liegt im Nordosten an der Ostsee. Es wird auch baltisches Meer genannt.

2. Warum bist du hier?

Ich bin nach Kanada gekommen, weil mein Partner Kanadier ist. Ich war neugierig auf das neue Land, in dem ich in der Zukunft leben würde.

3. Wie hast du dich gefühlt, als du nach Kanada gekommen bist?

Die erste Zeit habe ich mich fremd gefühlt. Ich fühlte mich allein und einsam, so weit weg von Zuhause, Familie und Freunden. Das hat sich geändert, als ich meine Arbeitserlaubnis bekommen habe, arbeiten konnte und Leute kennengelernt habe.

4. War es schwer, Englisch zu lernen?

Da ich aus der ehemaligen DDR komme, wo Russisch die erste Fremdsprache und Englisch die zweite war, habe ich wenig bis kaum Englisch gelernt. Die Antwort ist "Ja", es war und ist noch immer schwer für mich. Es ist eben nicht meine Muttersprache.

5. Hast du dich willkommen gefühlt? Ja, ich habe mich willkommen gefühlt und ich habe festgestellt, die Kanadier sind sehr nett und hilfsbereit.

6. Wie hast du dir Kanada vorgestellt (bevor du gekommen bist)?

Ich war überrascht, dass es nicht so kalt ist wie vermutet. Vancouver ist eine der wärmsten Städte im Land. Das Wetter ist ähnlich wie in Deutschland.

7. Ist deine Kultur anders als hier?

Ich vermisse Deutschland mit seinen alten geschichtlichen Gebäuden, die hunderte von

Land und Leute

Jahren alt sind. Kanada dagegen ist ein sehr junges Land mit sehr junger Architektur. Die Kultur hier ist sehr multikulturell. Ich habe noch nie so viele Religionen in einen Land getroffen wie hier. Ich bin sehr begeistert von der Essenskultur, die dadurch hier herrscht.

8. Was ist denn anders?
Wurde in 7 beantwortet.

9. Gab es eine Situation, wo du dich nicht wohl gefühlt hast?

Ich musste sehr lange auf meine Permanent Resident Genehmigung warten und durfte Kanada nicht verlassen. Ich konnte nicht Reisen und meine Familie sehen. Das war schlimm.

10. Hast du jetzt ein besseres Leben hier?

Es ist in der Tat ein anderes, besseres Lebensgefühl hier. Ich liebe die Natur und das Meer, deshalb werde ich "Ja" sagen.

Interview mit Schulleiterin Frau Lidija Bakovic:

von Hanna S.

Warum wollten Sie Schulleiterin werden?

> Weil das mein Beruf ist, und weil ich denke, dass es eine sehr wichtige Aufgabe ist, junge Menschen in ihrer sozialen, psychologischen und akademischen Entwicklung zu unterstützen, bzw. diese zu gestalten.

Für wie lange sind Sie schon Schulleiterin?

> Seit dem Juni 2016.

Was würden Sie an dieser Schule ändern?

> Ich hätte gerne unser eigenes Gebäude und möchte gerne mehr Kooperation zwischen den Klassen fördern bzw. ich möchte gerne mehr Projekte machen, welche Zusammenarbeit zwischen den Schülern verschiedener Altersgruppen erfordern.

Was finden sie schön an dieser Schule?

> Die Tatsache, dass wir eine deutschsprachige Schule sind, mein Lehrteam und die Schüler/Innen.

Waren Sie schon mal irgendwo anders Schulleiterin? Wenn ja, wo?

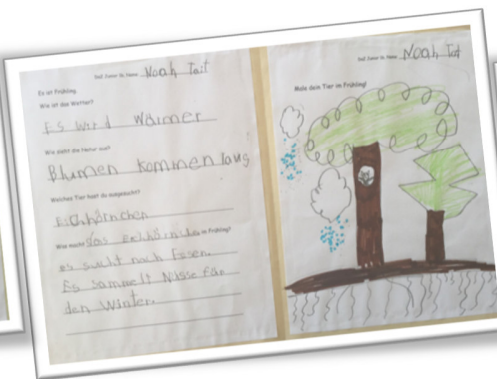
> Nein, das ist meine erste Stelle als Schulleiterin.

Was finden sie am Schönsten an diesem Beruf?

> Die Möglichkeit den Alltag der deutschsprachigen Kinder und Jugendlichen zu bereichern.

Haben Sie noch einen anderen Beruf? Wenn ja, welchen und was machen Sie in diesem Beruf?

> Leider ist dies momentan mein einziger Beruf, weil ich ein paar noch ziemlich junge Kinder habe, und mich um sie kümmern muss.



Sport

FC Bayern München

von Nolan M.

Der Fussballverein Bayern München wurde 1900 gegründet und ist der berühmteste und erfolgreichste Verein in Deutschland. Bayern hat öfter die deutschen Meisterschaften und die Champions League gewonnen als jedes andere Team in Deutschland. Kein anderer Club hat so viele Tore geschossen und hat so viele berühmte Spieler gehabt. Weil sie so oft gewinnen, haben sie die meisten Fussballfans in Deutschland. Und aus genau dem gleichen Grund haben sie auch die meisten Feinde.

FC Bayern München hat seit seiner Gründung immer nur in der 1. Bundesliga gespielt. Er hat 26 Meistertitel, 18 DFB-Pokalsiege, 5 Champions League Siege, 2 Welpokale und ein Gewinn der FIFA-Klub WM. Der grösste Erfolg war, als Bayern München in 2013 den sogenannten „Triples“ gewonnen hat (das heisst die Bundesliga, den deutschen Pokal und die Champions League).

Das Stadion des FC Bayern München heisst Allianz Arena und ist besonders, weil es in verschiedenen Farben beleuchtet werden kann. Wenn Bayern München spielt, leuchtet das Stadion rot, denn rot und weiss sind die Vereinsfarben.

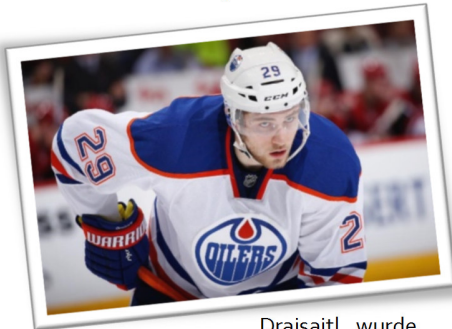
Bayern München trainiert auf ihrem Trainingsgelände in Giesing. Bayern München hatte immer schon viele berühmte Spieler. Zur Zeit sind zum Beispiel Thomas Müller, Mats

Hummels, Manuel Neuer und Philip Lahm sehr bekannt. Philip Lahm ist der Kapitän der Mannschaft und spielt in der Abwehr. Manuel Neuer ist der Torwart und einer der besten der ganzen Welt. Sehr gute Nachwuchs-Spieler sind zum Beispiel Joshua Kimmich und Renato Sanches. Der Sponsor von Bayern München ist seit 2002 die deutsche Telekom. Davor wurde München von Adidas, Commodore und Opel gesponsert.

Leon Draisaitl

von Noah S.

Der am 27. Oktober 1995 geborene Leon Draisaitl spielt gerade auf den Edmonton Oilers mit der Nummer 29.



Draisaitl wurde in dem 2014 Entry Draft von den Oilers in dritter Gesamtposition ausgewählt.

Deutsche Nachwuchsligen

Leon Draisaitl begann seine Karriere bei den U10 Bambinis der Kölner Haie. In den folgenden Jahren spielte er bei den U12 Kleinschülern, den U14 Knaben und bei der Juniorabteilung der Kölner Haie. Draisaitl wechselte

in der Saison 2009/2010 zu den Mannheimer Adlern, dort konnte Draisaitl schon in der ersten Saison seine persönlichen Bestmarken deutlich überbieten. Die Saison schloss er mit 103 Scorerpunkten ab. Diese Leistung konnte Draisaitl in der nächsten Saison aber noch steigern. Die 97 Tore und 95 Vorlagen in 29 Spielen brachte ihm das Interesse von ausländischen Scouts ein, die großes Talent in Draisaitl sahen.

Prince Albert Raiders

Draisaitl wurde bei der 2012 CHL Import Draft in der ersten Runde an insgesamt zweiter Stelle von den Prince Albert Raiders ausgewählt. Die Raiders waren im Vorjahr das schlechteste Team der Liga gewesen. Die Raiders konnten sich nach zehn Jahren ohne Playoff-Teilnahme, mit der Hilfe Draisaitls für einen Playoffplatz qualifizieren. In 64 Spielen schoss Draisaitl 21 Tore. In den Playoffs scheiterten die Raiders aber gegen die Red Deer Rebels, ohne ein einziges Spiel zu gewinnen. In der nächsten Saison erreichten die Raiders am Ende der regulären Saison die gleiche Punktzahl wie die Red Deer Rebels. Da es keine Tie-Breakers in dem Regelwerk der WHL gab, musste es ein KO-Spiel geben. Die Raiders gewannen dieses Spiel mit dem Ergebnis von 5:3. Draisaitl trug mit zwei Vorlagen maßgeblich zum Sieg bei. In dieser



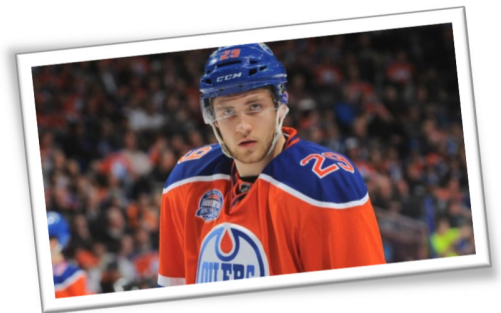
Saison

gelangen Draisaitl insgesamt 38 Tore und 67 Vorlagen für 105 Scorerpunkte. Wegen seiner sehr guten Rookiesaison wurde er intensiv von NHL Scouts beobachtet und für den 2014 Entry Draft eingeladen.

Schließlich wurde er an dritter Stelle von den Edmonton Oilers ausgewählt.

Edmonton Oilers

Wenige Wochen nach dem Entry Draft unterzeichnete Draisaitl einen Einstiegsvertrag bei den Oilers. Draisaitl konnte im Trainingslager und den Vorsaisonspielen seines neuen NHL-Teams überzeugen und bestritt folglich am 9. Oktober 2014 sein erstes NHL Spiel.



Seine ersten Spiele bestritt Draisaitl mit Benoit Pouliot und Nail Jakupow auf den jeweiligen Außenflügeln. Seinen ersten NHL Punkt kriegte Draisaitl am 15. Oktober 2014 gegen die Arizona Coyotes mit einer Vorlage für Mark Fayne. Sein erstes Tor schoss er 9 Tage später gegen die Carolina Hurricanes. Die Oilers gewannen dieses Spiel 6:3. Nach 37 Spielen in der NHL in denen er 9 Punkte kriegte, schickten ihn die Oilers zurück zu den Raiders. Zwei Tage später wechselte Draisaitl zu den Kelowna Rockets, wo er den Ed Chynoweth Cup gewann.

Sport

Außerdem wurde er auch als MVP der WHL Playoffs ausgezeichnet. Zu Beginn der Saison 2014/2015 spielte Draisaitsl alle Vorbereitungsspiele der Oilers. Er spielte aber nicht als Center, sondern auf dem linken Flügel, wegen dem Neuzugang und Ausnahmetalent Connor McDavid. Einen Tag vor Fristende für die finalen Kader für die neue NHL Saison wurde Draisaitsl aus dem Kader gestrichen und wurde zum AHL-Farmteam Bakersfield Condors geschickt.

Ende Oktober 2015 rief man ihn aber dann zum NHL-Kader zurück. Draisaitsls konstante Offensivleistungen trugen erheblich zu den guten Ergebnissen der Oilers im erstem Saisondrittel bei. So konnten die Oilers im Dezember 2015 zum ersten Mal seit drei Jahren sechs Spiele hintereinander gewinnen.

International

Draisaitsl absolvierte seinen ersten Einsatz im Dress der Deutschen Nationalmannschaft bei der World U17 Hockey Challenge 2012.

Durch die sehr gute Leistung Draisaitsls in den U18 Auswahlen galt er bald als eine sichere Stütze des DEB-Teams. Danach wurde Draisaitsl regelmäßig für die nächsthöhere Altersklasse, die U20 Junioren, nominiert. Seine erste WM mit den U20 Junioren spielte Draisaitsl 2013 in Russland.

Bei der WM gelangen Draisaitsl insgesamt



zwei Treffer und vier Vorlagen in sechs Einsätzen. Draisaitsl konnte nach mehreren Spielersperren erst wieder in der Relegationsrunde am Turnier teilnehmen.

Draisaitsls erster WM-Auftritt mit den Senioren absolvierte Draisaitsl mit 18 Jahren

bei der Eishockey-WM 2014 in Minsk, Weißrussland. Draisaitsl wurde bei der WM 2016 wieder als Mitglied des Deutschen Teams nominiert und kam auf acht Einsätze.

Draisaitsl vertrat auch Team Europa im World Cup of Hockey 2016 und belegte dort mit seiner Mannschaft den zweiten Platz.

Kunst und Medien

„Ein Tiefes Geheimnis“

Geschichte von Ryley D.-H.

Eines Tages musste Klara allein zur Schule gehen. Sie war zehn Jahre alt. Ihr Rucksack war gepackt. Klaras Mutter war sehr gestresst, weil Klaras Vater das Auto genommen hat. Mutter sagte "Wie wirst du zur Schule fahren?" Klara hatte eine gute Idee. Sie sagte: „Ich nehme den Bus.“ Sie sagte: "Tschüss" und lief zur Bushaltestelle. Unterwegs hatte sie das Gefühl, dass jemand hinter ihr lief. Sie guckte aber niemand war da. Der Bus kam. Klara stieg ein. Sie hatte das Gefühl, dass ihr jemand folgte. Im Bus sah Klara ihre Freundin Jewel. Jewel war gestresst. Jewel fragte: "Hast du meine Essenskiste gesehen?" Klara verneinte. Aber wunderte sich: "Wie kann Jewel ihre Essenskiste verlieren?" Als sie in der Schule ankam, dankte Klara dem Busfahrer und stieg aus. Sie ging gerade in ihre Klasse.

Später gab es eine Pause. Manche Kinder spielten, andere Kinder assen etwas. Klaras Freundin Justine öffnete ihren Rucksack. Sie schrie: "Oh, nein! Wo ist mein Essen?" Klara sagte: "Du kannst etwas von meinem Essen haben". Klara schaute in ihren Rucksack aber ihr Essen war auch nicht da. Klara dachte:

"Komisch, ich habe mein Essen gepackt." Sie guckten einander an und lachten. Aber Klara wunderte sich: "Wer hat meine Essenskiste genommen?" Am Ende des Schultages lief Klara nach Hause. Sie öffnete die Tür, zog ihre Jacke aus, und grüßte ihren Vater. Er liess die Zeitung und hatte sie nicht bemerkt. Plötzlich schrie er auf! Klara fragte, "Warum schreist du, Papa?" Er antwortete "Oh, nichts."

Klara ging in ihr Schlafzimmer. In Klaras Schlafzimmer hingen viele Fotos von ihrer Familie. Später ging Klara ins Bett, aber sie konnte nicht schlafen. Etwas später hörte sie ein Auto und danach die Polizei. Endlich schlief sie ein. Ein Morgen darauf sah Klara die Zeitung auf dem Tisch. Klara öffnete die Zeitung und liess "Verlorene Essenskisten". Klara dachte nach, "Warum hat Papa geschrien?" Ihre Mutter und Vater waren nicht zu Hause. Klara musste alleine zur Schule gehen. Um sicher zu sein, packte sie ihren Rucksack und prüfte ihn dreimal für ihr Essen.

Klara ging in die Schule. In der Pause war Justine und Klaras Essen wieder verschwunden. Klara war sehr hungrig und

müde. Sie lief nach Hause. Als sie in der Nähe ihres Hauses war, hörte sie eine gedämpfte Stimme. Sie hörte, "Klara!" und antwortete "Papa?, weil es wie Papas Stimme klang. Keine Antwort kam, so lief Klara weiter. Als sie zu Hause ankam, war ihr Papa nicht da. Ihre Mutter sagte "Möchtest du etwas essen?" Klara antwortete "Nein, wo ist Papa?" Ihre Mutter antwortete: "Er ging zum Supermarkt" "Ok" sagte Klara. Aber er kam nicht zurück.

Klara ging ins Bett und schlief unruhig. Ihre Träume waren dunkel. Am Morgen darauf lief Klara die Treppen runter. Sie setzte sich an den Tisch, um zu frühstücken. Sie ass Milch und Toast und sah eine neue Zeitung. Der Titel war "Dieb der verlorenen Essenskiste gefunden." Klara liess "Der Dieb war in der Nähe von Nummer 12 Kiefer Strasse gefunden." Klara fragte ihrer Mutter "Unsere Adresse ist 12 Kiefer Strasse, nicht wahr?" Klaras Mutter sagte traurig „Hast du die Titelseite gelesen?" Klara schüttelte ihren Kopf. Langsam begann ihre Mutter zu weinen. Sie setzte die Zeitung vor Klara und rannte aus dem Zimmer. Klara guckte die Titelseite an. Sie keuchte, weil ihr Vater in der Mitte des Bildes zu sehen war ...

Kunst und Medien

“Ballerina auf vier Beinen“

Geschichte von Olivia K.

Vor einigen Jahren, auf einem Bauernhof in Deutschland hat ein kleiner Esel gelebt der liebend gern tanzte. Er war nicht wie die Schweine die auf Hip Hop standen und er war auch nicht wie die Kühe die sich nur zu Walzer drehten, nein, der kleine Esel war eine Ballerina. Er hiess Banane und fühlte sich immer anders als der Rest der Tiere und fand sich oft ausgeschlossen. Die anderen Tiere dachten, dass er niemals eine gute Ballerina werden könnte.

Eines Tages jedoch bekam Banane Post. "Wer schreibt mir denn da?" Wunderte sich der kleine Esel. Die anderen Tiere waren auch sehr, sehr neugierig. "Zeig mal, Banane ... ist das etwa ein Brief von THT? Die Tiere haben Talent Show?" -"Richtig" freute sich Banane. "Was für eine Überraschung!" Banane war super aufgeregt und von dem Tag an übte er stundenlang an seinem Tanz.

Am Tag der Aufführung war die Spannung gross und Banane, der niemals seinen Traum eine Ballerina zu werden, aufgegeben hatte, tanzte mit ganzem Herzen. Und siehe da ... Banane, der kleine Esel, gewann die Talent Show. Von diesem Tag an machten sich die anderen Tiere nicht mehr über den tanzenden Esel lustig.



“ Die Tintenserie“

Lesetipp von Noah S.

Ich bespreche heute die Tintenserie von Cornelia Funke. Diese Serie besteht aus den Büchern Tintenherz, Tintenblut und Tintentod.

Darin kommt vor, wie einige Leute den Text den sie laut vorlesen zur Wirklichkeit machen und damit die Bösen bekämpfen.

Die Hauptpersonen sind Meggie und ihr Vater Mo, die in den Geschichten einiger Bücher und in der realen Welt herumirren und dabei viele Abenteuer erleben.

Mir gefällt diese Serie, weil sie in zwei verschiedenen Welten spielt und ich es mag, wie Mo und Meggie große Feinde wie den Natternkopf oder Capricorn mit ihrer List besiegen. Ich mag diese Geschichte auch, weil es spannend ist, wie Mo und Meggie sich in die Tintenwelt lesen können.

Hier sind einige Personen aus den Büchern:

Mo, der eigentlich Mortimer heißt, besitzt die Fähigkeit den Text, den er laut vorliest zur Wirklichkeit zu machen.

Meggie, die Tochter von Mo, besitzt die selbe Fähigkeit wie Mo, den Text den sie laut vorliest zur Wirklichkeit zu machen.

Fenoglio, schreibt Wörter für Mo und Meggie und ist der Autor von Tintenherz, denn es gibt auch in der Geschichte ein Buch das Tintenherz heißt.

Staubfinger kommt aus der Tintenwelt und macht wundervolle Kunststücke mit dem Feuer.

Capricorn ist der böse Brandstifter aus der Tintenwelt, den Mo aus Versehen in die reale Welt gelesen hat.

Der Natternkopf, ist der böse Herrscher auf der Nachburg und der größte Feind von Mo.

Meine Lieblingsfigur ist Mo, weil ich mag wie er Zauberkräfte besitzt die ihm verhelfen, den Text den er laut vorliest zur Wirklichkeit zu machen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ich hoffe die Bücher gefallen Euch genauso gut wie mir!



“Wurde Oma entführt?“

Kurzkrimi von Lisa B.

Julia und Max waren Zwillinge. Während der Sommerferien fuhren sie zu ihrer Oma auf Sylt. Nach einer langen Zugfahrt von Düsseldorf nach Sylt kamen sie am Haus der Oma an. Ihre Oma war aber nicht zu Hause.

Die Kinder machten sich große Sorgen. Im Haus fanden sie große Schuhabdrücke von Männer Stiefeln obwohl Opa doch schon lange gestorben



war.

Dann sahen sie, dass die großen Schuhabdrücke bis in Oma's Zimmer führten.

In Omas Zimmer war sogar die Fensterscheibe zerbrochen!

Jetzt machten sich die Kinder noch mehr Sorgen um ihre Oma. Ist die Oma wohl entführt worden? Sofort gingen die Kinder in die Stadt um die Polizei zu informieren. Auf dem Weg dorthin sahen sie plötzlich ihre Oma, die von einem grossen, fremden Mann am Arm gehalten wurde. Als die Kinder näher bei der Oma waren sahen sie, dass die Oma lachte und sie begrüßte sie freundlich.

Es war also keine Entführung sondern der Mann war ein Handwerker der die zerbrochene Scheibe reparieren sollte. Er und die Oma waren auf dem Weg um die neue Scheibe zu besorgen.

Gott sei Dank war der Oma nichts passiert und die Kinder verbrachten einen tollen Urlaub mit ihr.

Kunst und Medien

Theaterworkshop

DaZ und DaF Senior 4

Scripts und Bilder

Malena:
Erzähler/Drache
Lili: Princessin 1
Clara: Princessin 2
Anna: Stiefmutter
Jessica: Wolf

Erzähler: Es waren einmal zwei Prinzessinnen. Sie lebten in einem wunderschönen Schloss, mit den schönsten Kleidern und dem teuersten Schmuck. Obwohl sie alles hatten fehlte etwas. Sie wollten spüren wie es sich anfühlt die Welt nicht durch Bücher oder Bilder kennen zu lernen sondern sie selbst zu entdecken, aber ihre Stiefmutter war anderer einung.

Anna kommt rein

Anna: Mädchen kommt mal. Ich habe was für euch.

Clara und Lili kommen rein

Clara: Hallo Stiefmutter.

Lili: Hey

Anna: Hallo Lili. Hallo Clara. Ich wollte euch eure Kleider für den Neujahrsball zeigen. Sie sind heute morgen mit der Kutsche angekommen. Geht und probiert sie an.

Clara: Müssen wir denn zum Ball?

Lili: Ich möchte eigentlich auch nicht zum Neujahrsball. Ich möchte eigentlich lieber ins Dorf. Wir waren noch nie dort und wir wollten schon so lange mal gehen.

Anna: Sag mal spinnst ihr nicht mehr ganz richtig. Ihr könnt doch nicht ins Dorf. Das Dorf ist gefährlich. Überall sind Wölfe und ihr wisst doch was die Wölfe machen können.

Clara: Aber Stiefmutter.....

Anna: Nein, kein aber, ihr geht nicht auf diese Feier und jetzt probiert die Kleider an.

Clara: Okay. Lili komm

Anna geht- Lili und Clara gehen sich umziehen

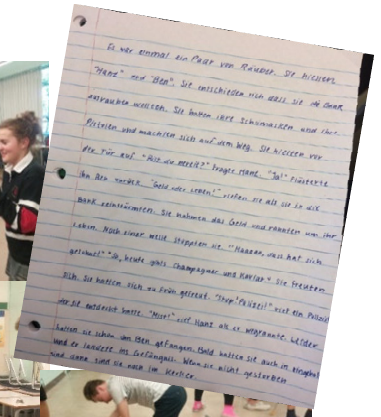
Lili: Warum denkt Anna denn, dass das Dorf so gefährlich ist. Die Geschichten die sie erzählt können doch nicht wahr sein.

Clara: Ich glaube es sind alles nur Märchen. Lass uns doch trotzdem ins Dorf. Es kann doch nichts passieren.

Lili: Okay. Aber was machen wir wenn Stiefmutter merkt dass wir nicht hier sind.

Clara: Es wird schon alles okay sein. Wie sauer kann sie denn eigentlich werden.

Erzähler: Nach eine paar Minuten vom Zanken



haben sich die zwei Prinzessinnen entschieden dass sie nicht zum Neujahrsball gehen und stattdessen im Dorf feiern würden.

Nacht- Lili und Clara gehen ins Dorf in einer Kutsche.

Lili: Wow. Hier sieht es aber schon aus. Alles ist so bunt unter der Duft der Blumen ist himmlisch.

Clara: Ja, ich verstehe nicht was Stiefmutter gegen das Dorf hat.

Jessica kommt rein-Kutsche stoppt

Clara: Ahh ein Wolf!!!!

Jessica: Was macht ihr hier?! Dieses Grundstück gehört dem Landvolk und das seid ihr deutlich nicht.

Clara: Ahhhhhhhhhhhhhhh

Jessica: Das hast du eben schon gesa....

Lili: Mit wem redest du...AHHHHHHHH

Jessica: Ernsthaft du auch. Warum schreist ihr alle.

Lili: Dududu.. Du kannst sprechen.

Jessica: Ja aber was ist daran jetzt so besonders.

Clara: Tiere können nicht sprechen.

Jessica: Das sehe ich anders. Ich meine Hallo, ich kann sprechen.

Lili: Aber...

Jessica: Kein aber, ich kann sprechen und ihr habt meine Frage immer noch nicht beantwortet.

Clara: Wir wollten das Dorf entdecken.

Jessica: Das Dorf entdecken? Soll ich es euch zeigen.

Clara: Nein Lili:Ja -zur gleichen Zeit sagen

Jessica: Ja oder nein

Clara: Ja okay.

Drache(Malena) Kommt und macht das Haus kaputt- Jessica stellt sich vor die Prinzessin

Malena: Hello Jessica. Dich habe ich ja lange nicht mehr gesehen.

Jessica: Hallo Malena. Was machst du den hier. Ich dachte ich hatte schon bewiesen, dass ich der Stärkere von uns beiden bin.

Malena: Was denkst du denn. Ich bin hier um meine Rache zu bekommen.

Clara: Emmm.....Jessica.... Was ist hier loss.

Jessica: Na ja das ist eine lange Geschichte aber eigentlich auch unwichtig. Lili, Clara ihr müsst gehen es ist für euch hier zu gefährlich.

Clara: Lili Komm-(Clara zieht Lili zur Tür)

Lili: Nein. Wir müssen dem Wolf helfen.

Jessica: Nein. Ich brauche eure Hilfe nicht. Geht es ist hier viel zu gefährlich. Außerdem Ihr seit Prinzessinnen, ihr könnt doch bestimmt nicht Kämpfen.

Lili+Clara: Wir können wohl Kämpfen und wir helfen wir dir!

Improvisierter Kampf- Jessica(wolf) gewinnt

Jessica: Wie immer habe ich gewonnen und jetzt gehe bevor ich dir ernsthaft weh tue.

Lili und Clara kommen zu hause an

Anna: Wo wart ihr. Die die Gäste gehen schon bald.

Clara: Wir waren im Dorf

Anna: Was... ich habe euch doch gesagt ihr dürft nicht ins Dorf. Habt ihr denn wenigstens gesehen wie schlimm das Dorf ist.

Clara: Ja...

Lili: Was nein.

Clara: omm... wir haben einen Wolf und einen Drachen kämpfen sehen

Lili: Ja... aber nichts ist passiert und der Wolf hat uns sogar nach Hause begleitet. Er war doch total nett und lieb.

Clara: Stimmt. Da hast du recht.

Anna: Okay vielleicht war ich ein bisschen dramatisch. Das Dorf ist ja gar nicht so schlimm. Ich meine hier kämpfen die Ritter ja auch andauernd. Ihr hatte Recht.

ENDE!

Kunst und Medien

Theaterscript

von Lili P.

Nora: Ahhh! Es ist ein sehr schöner Tag für mehr Forschung, die Sonne steht hoch am Himmel.

Paul: Wir sind unter Wasser, Nora, du weißt nicht, dass die Sonne scheint.

Nora: Aber mein Handy sagt, dass es heute sonnig wird. Es ist das 21. Jahrhundert, Paul, Handys können alles, ich hab ein Handy und ich weiß alles.

Klaus: Ich denke, Paul war schon zu lange unter dem Meer. Er weiß nicht, was auf der Welt los ist.

Paul: Es interessiert mich nicht, ich habe alles, was ich brauche, hier.

(Bing)

Klaus: Was ist das? Der Sonar sagt, dass es da draußen etwas gibt. Könnte das sein, was wir gesucht haben?

Paul: Einer muss raus gehen und nachsehen, schnell!

Klaus: Ok, aber erst müssen wir unsere Sicherheitsausrüstung nehmen.

Paul: Ok, ich hole sie.

(Sehen Nora draußen im Meer)

Paul: Nora, was machst du?

Nora: Ich muss sehen, was das ist.

Klaus: Warum hast du uns nicht informiert?

Nora: Ich war zu aufgeregt.

Paul: Es könnte gefährlich sein, lass mich mitkommen!

Klaus: Nein, du musst hierbleiben!

(Paul geht raus)

Klaus: Ihr habt nicht viel Sauerstoff in eurem Taucheranzug. Ich muss dir schnell einen neuen Tank bringen oder ihr seid beide tot. (Klaus geht raus, sieht Nora und Paul)

Nora: Ah, hallo Klaus. Wir haben nichts gesehen und ich denke, es war nur ein großer Fisch.

Paul: Ja, schade, wir müssen zurückgehen.

Klaus: Ok! Du hast mir Angst gemacht. (Geht zur Tür, aber sie geht nicht auf.)

Klaus: Oh...

Nora: Was ist?

Klaus: Ich habe den Schlüssel vergessen.

Paul: Wir wurden ausgesperrt?!

Nora: Oh nein!

ENDE!

Reisebericht

von Hannah S.

Kauai ist, meiner Meinung nach, die schönste der hawaiischen Inseln. Sie wird die Garteninsel genannt. Etwas neuer auch "Rooster Island", weil dort sehr viele Hühner und Hähne herumlaufen. Westjet fliegt non-stop von Vancouver to Lihue. Die Sitze in der Economy Klasse waren sehr bequem und man hatte mehr Beinfreiheit als zum Beispiel bei Lufthansa.

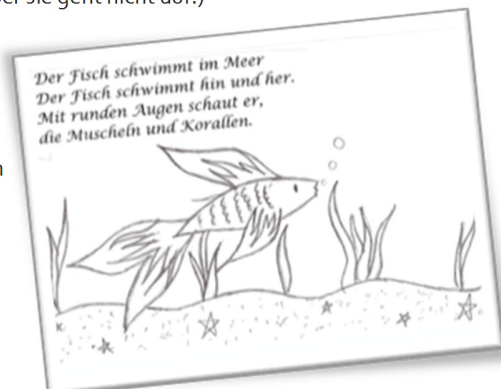
In Kauai kann man ganz viele interessante Sachen machen. Wir sind Schnorcheln und Wandern gegangen. Der Nounou Pfad wäre zu empfehlen, bei dem man die Stirn des "Sleeping Giants" erklimmen kann. Von dort hat man eine wunderbare Aussicht auf den östlichen Teil der Insel. Man erzählt sich, dass die kleinen Menschen den tief schlafenden Riesen wecken wollten, in dem sie Steinchen nach ihm warfen.

Diese Steine gerieten in den Hals des Riesen, der daran starb. So liegt er noch heute schlafend dort.

Nicht zu versäueren ist der recht anstrengende aber sich lohnende Kalalau Pfad im Norden der Insel, weit oben an der Na Pali Küste. Poipu Strand ist am Südende von Kauai. Dort kann man ganz viele Fische und manchmal auch eine Schildkröte sehen.

Wir wohnten in einer sehr luxuriösen Hotelanlage der Outrigger Gruppe mit einer tollen Schwimmbadanlage. Das Schwimmbad hatte einen Wasserfall und zwei Rutschen, sowie ein Babybecken. Das Hotel war immer sauber und wunderschön mit Spa Anlage. Zum Einkaufen brauchte man nur über die Strasse zu gehen.

Kauai gehört gewiss zu den besten Reisezielen.



Rezepte

Brauhaus Gulasch mit Bier

von Jonas S.

Zutaten:

- 500g Gulasch vom Schwein
- 2 EL Butterschmalz
- 1/2 TL Senf
- 1 grosse Zwiebel(n), gehackt
- 1 Knoblauchzehe(n), gepresst
- 1 Karotte(n), gerieben
- 200ml Bier, Sorte nach Wunsch
- 600ml Gemüsebrühe
- 1 TL Salz
- 1 TL Paprikapulver, edelsüss
- 1 EL Creme fraiche
- n.B. Saucenbinder

Zubereitung: Arbeitszeit: ca. 15 Min.

Kochzeit: ca. 1 Std. 20 Min.

1. Den Butterschmalz in einer tiefen Pfanne erhitzen. Das Gulasch im Butterschmalz scharf anbraten und mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.

2. Wenn das Fleisch eine schöne Farbe angenommen hat und das Wasser verdampft ist, die gehackte Zwiebel, die gepresste Knoblauchzehe und die geriebene Karotte, sowie den Senf und das Tomatenmark dazugeben und dann kurz weiterbraten lassen.

3. Anschliessend mit dem Bier ablöschen und einkochen lassen. Jetzt mit der Gemüsebrühe auffüllen und mit dem Deckel ca. 1 Stunde kochen lassen. (Im Schnellkochtopf ca. 35 Min.)

4. Etwa 5 Min. vor Garzeit die Creme fraiche einrühren und nach Bedarf mit etwas Saucenbinder andicken. Dannach hasst du ein leckeren Gulasch.

GUTEN APPETIT!

Das Marmorkuchen-Rezept von meiner Ur-Oma

Zutaten:

- 250 Gramm Butter
- 250 Gramm Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 6 Eier
- 500 Gramm Mehl
- 1 Packchen Backpulver ein bisschen Milch
- Kakao-Pulver



Eier "McBeni"

von Benjamin L.

Hallo! Ich heisse Beni, und wenn du das liest, kannst du ganz viel aus meiner Welt des Kochens erfahren. Als erstes, musst du verstehen, dass ich kochen LIEBE. Wenn ich älter bin, möchte ich ein Restaurant eröffnen. Jetzt gebe ich dir das Rezept für ein Frühstücksgeschicht, nämlich "Eier McBeni".

Für das Gericht brauchst du:

- Eier,
- Milch
- Salz
- grüne Zwiebeln
- Englische Muffins
- Speck
- Salz, Pfeffer

Als erstes scheidest du die Englischen Muffins in zwei Hälften und legst sie in den Toaster. Dann schneide die grünen Zwiebeln in sehr kleine Ringe und lege sie vorerst beiseite. Als nächstes kochst du den wichtigsten Teil des Gerichts, nämlich das Omelett. Nimm so viele Eier, wie du möchtest und öffne die Eier in eine Schüssel. Gib einen Spritzer Milch dazu und verfeinere das Ganze mit etwas Salz und Pfeffer. Nun mischt du alles schnell und gut bis alles eine gelbe Flüssigkeit ist. Jetzt kommt der schwierigste Teil, das Kochen der Omeletten. Giesse die Eier in eine heisse Pfanne. Wenn du auf der Oberfläche Blasen siehst, kannst du vorsichtig das Omelett umdrehen. Koche es solange, bis die Flüssigkeit verschwunden ist. Nun ist es gekocht. Jetzt kannst du den Speck in der Pfanne braten.

Die Englischen Muffins kannst du nun mit dem Omelett, mit dem Speck und den Zwiebeln belegen und dazu servierst du Mayonnaise und Ketchup.

Das ganze sollte dann wie ein Hamburger aussehen.

Zuerst verrühre die Butter mit dem Zucker und dem Vanillezucker mit einem elektrischen Rührgerät. Gib die Eier dazu, nach und nach das Mehl und dann das Backpulver. Wenn der Teig nicht glatt genug ist, nimm ein bisschen Milch dazu bis der Teig wie ein guter Kuchenteig aussieht.

Fette eine runde Kuchenform ein und bestäube sie mit Mehl. Gib die Hälfte von dem Kuchenteig in die Form. In die andere Hälfte von dem Teig kommt nun das Kakao-Pulver. Verrühre das Pulver mit dem Teig, und dann gib auch diesen Teig in die Kuchenform. Mit einer Gabel vermische vorsichtig den weissen Teig mit dem Schokoladenteil wie eine Spirale.

Backe den Kuchen für etwa 60 Minuten im Ofen bei 350 Grad Fahrenheit.

Du weisst, dass der Kuchen fertig ist, wenn du den Stäbchentest machst - es darf kein Teig mehr an dem Holzstäbchen kleben! Nach 15 Minuten Abkühlzeit kannst du den Kuchen aus der Form lösen.



LECKER!

Rezepte

Kaiserschmarrn

von Philip N.

Ich habe dieses Essen zum ersten Mal vor 7 Jahren beim Skifahren gehabt. Wir saßen in der Hütte und mein Vater brachte mir den Kaiserschmarrn. Ich fragte, was das ist und warum es so aussieht?

Mein Vater erklärte mir, dass laut der Geschichte ein Kaiser beim Jagen war und als er Hunger hatte auf eine Hütte ging und sich einen Pfannkuchen bestellte. Als dieser beim Braten kaputt ging schimpfte der Koch, was für ein Schmarrn. Da es aber die letzten Eier waren musste er es dem Kaiser servieren, und so entstand angeblich der Kaiserschmarrn.

Mein Kaiserschmarrn wird so gemacht:

Zutaten:

4 Eier, Eiweiß und Eigelb getrennt
30 g Zucker
1 Packung Vanillezucker
375 ml Milch
125 g Mehl
40 g Butter
30 g Rosinen (nur wer mag)
Salz, Puderzucker

Eigelb, Zucker, Salz und Vanillinzucker in einer Schüssel mit dem Schneebesen schaumig rühren. Milch und nach und nach Mehl unterrühren, dann die Rosinen zugeben.

Eiweiß in einer anderen Schüssel sehr steif schlagen, und danach vorsichtig unter den Teig heben.

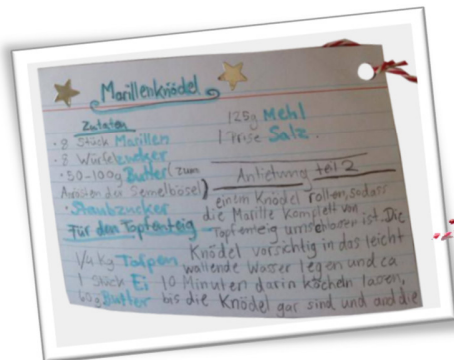


In einer Pfanne Butter erhitzen, Teig einfüllen und bei kleiner Hitze braten, bis die Unterseite leicht gebräunt ist und immer wieder wenden,

bis alles leicht angebraten ist oder alternativ die Pfanne in den Ofen stellen. Dabei gleich zerreißen. Auf Tellern anrichten und mit Puderzucker bestreuen. Als Beilage Apfelsauce.

Noch mehr Leckereien

von DaF Junior 4



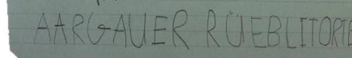
Zubereitung (von 4 Pfannkuchen):
1. Die vier Eier trennen. Das Eiweiß steif schlagen. Eigelb, Mehl, Salz, Vanillezucker und Milch zu einem glatten Teig verrühren. Anschließend das Eiweiß unterheben.
2. Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen. Ein Viertel des Teiges in der Pfanne so lange braten, bis die Unterseite goldgelb ist. Die Pfannkuchen wenden und ebenso goldgelb braten. Zum Wenden den Pfannkuchen ruhig in vier Teile teilen.
3. Ist der Schmarrn fast fertig diesen mit zwei Gabeln in kleine Stücke reißen. Zum Anrichten Puderzucker

Zubereitung
Für den Topfstrudel Topfensauerrahm, Butter, Zucker, Grieß, Zitronenschale, Salz und die Hälfte von Ei gut verrühren. Die Masse auf dem blätterteig streichen. Dann 20 Minuten backen.

Topfenstrudel / Quark strudel
ZUTATEN:
• 1 Pkg Blätterteig
• 250g Topfen / Quark
• 250g Sauerrahm
• 20g Butter (weich)
• 1 Stk Ei
• 50g Zucker
• 30g Grieß
• 1/2 Zitronenschale
• 1 Prise Salz
• Staubzucker



ZUTATEN
250g Zucker, 5 Eigelbe, 1 EL heisses Wasser, 1 Bio-Zitrone, 1 TL Backpulver, 1 TL Wasser, 1/2 Marzipanröbli, 250g Rübli, feingehoben, 250g gemahlene Mandeln, Schale und Saft, 1 EL Kirschen, 80g Mehl



1. Zucker, Eigelbe und Wasser in einer Schale 5 min. rühren.
2. Rübli und weiteren Zutaten in die Masse mischen, Mehl und Backpulver mischen.
3. Eiweiß mit Salz schlagen, mit Mehl zehren. Form füllen, backen 55 Min. 180 Grad

Für die Marillenknödel: auf Topfen/Ei mit dem Topfen/Sauerrahm und sowie einer kleinen Prise Salz vermischen. Den Topfen in ein Sieb geben und abtropfen lassen. Die Marillen gut waschen. Man je einen Teil des Teiges nehmen und auf der Handfläche zu einem flachen runden Kreis drücken. In die Mitte eine Marille stecken und den Teig um sie herum aufrollen.



WIR WÜNSCHEN GUTEN APPETIT

Unterhaltung

Witze und mehr

Von Schülern der DaZ Senior 1 und 2

Fritze geht in die Stadt. Er geht zu einem Süßigkeitenladen. Die Frau da sagt die ganze Zeit, "Mehr, mehr, mehr." Fritze geht zur Straße. Eine

Fußballmannschaft kommt und sagt, "Ole ole ole." Dann kommen Kinder vorbei und sagen, "Für das dicke Schwein. Das dicke rosa Schwein." Fritze geht nach Hause. Seine Mama sagt, "Du bist raus gegangen ohne es mir zu sagen. Du kriegst eine Woche Hausarrest." "Mehr, mehr,

mehr." Sagt Fritze. "Okay." Sagt die Mama. "Du kriegst fünf Wochen Hausarrest. "Ole ole ole." Antwortet Fritze. "Sag mal, für wenn häßlich du mich." Sagt die Mutter. "Für das dicke Schwein, das dicke rosa Schwein." Sagt Fritze.

Unterhaltung

Beim Fernsehabend: "Ach, Susanne, wenn ich Fußball schaue, vergesse ich alles andere." "Ich heisse übrigens Franziska." sagt Franziska.

Die Lehrerin ist sauer: "Tim, ich habe dir doch gestern eine ganz klare Aufgabe gestellt. Sie lautete: Wenn ein Mann in einer Stunde 5 Kilometer geht, wie lange braucht er dann für 82 Kilometer? Wo ist deine Lösung?" "Tut mir leid, Frau Meier, ich kann's Ihnen noch nicht sagen. Mein Vater ist noch unterwegs."

G A B R E T S I E M H C
O G M A E T M E I S T M
L O E R T Y E K C O H T
Z L V W B N I N M V R E
I F E A I F S E N A K A
K R L I O N I F I I O H
A L U S P L N N V W S P
P M K G L S E E M V P O
I U Y Z A R Q D N T O R
T F U S S B A L L O R T
A V E R L I E R E N T G
N F Z X S C V L L A J X

- 1. Tennis
- 2. gewinnen
- 3. Hockey
- 4. Team
- 5. Golf
- 6. Spiel
- 7. Fussball
- 8. verlieren
- 9. Trophäe
- 10. Kapitän
- 11. Tor
- 12. Ball
- 13. Sport
- 14. Meiste
- 15. Trainee

TRANSPORTRÄTSEL JONATHAN

B O O T J B U S M M
A D Z U G E H A T M
N R R F E N D A U T O T
H R O Q F A H O T A L L O R
O H O T H O T A L L O R
F A H R F K A R T E R A
C F A H R K A R T E R A
N e L L J J J J J J J J
J T 3 T > L L E J
M A U T S T E L L E W
N e M S T E I G E N O
K O A O E W O A I K O
Δ H U U F G E T A
O I D G E A
J B I B B N H F
A J S O I R J
J H A L T N Z T W
F G N E O Y E C M T

Wortgemisch

von Lena K. , Lea M. , Samira B

- 1. enu _____
- 2. lgzFuueg _____
- 3. fSicfh _____
- 4. ufrdecnlih _____
- 5. ggaFle _____
- 6. itnKonten _____
- 7. dmrFreer _____
- 8. lolkWmimne _____
- 9. lFcuheltgin _____
- 10. huzuaves _____

A-1	O-8
B=1	P=*
C-2	Q-9
D=@	R=(
E-3	S=0
F=#	T=)
G-4	U="
H-6	V=+
I-5	X=-
J=%	Y-/
K-6	Z=.
L-^	Ä-^
M-7	Ö-<
N-&	Ü->

\$1^*8 528 \$6##3 0" \$1))50) 35&5&
028-&5& >14
-45&1
Gina

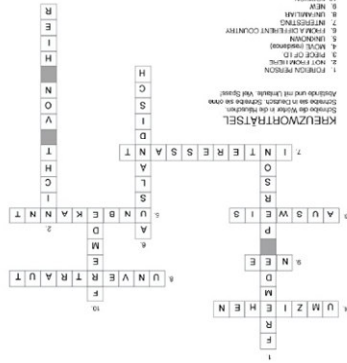
- 1. Etwas das grade erst passiert ist oder etwas das du grade erst bekommen hast.
- 2. Transportmittel
- 3. Etwas das dich über Wasser bringt.
- 4. Wie nennt man eine Person, die nett ist?
- 5. Etwas, das dein Land repräsentiert.
- 6. Jedes Land befindet sich auf einem
- 7. Jemand den du nicht kennst.
- 8. Hallo!
- 9. Jemand der aus seinem Land flüchtet.
- 10. Wo du lebst

Thema Videospiele

- Der Name von den Robo Ninja in Overwatch
- Die ersten Truppen in Clash of Clans
- Der Name von den Leuten die Clash of Clans gemacht haben
- Aus welchen Material ist die beste Rüstung in Minecraft
- Mario _____
- _____ Mod
- Wo man Videospiele drauf spielt



Auflösungen Rätsel (bitte wenden)



Schlusswort

Herzlichen Dank an alle Schüler, die Beiträge geleistet haben! Aufgrund der vielen Einsendungen konnte der ein oder andere Beitrag leider nicht verwendet werden. Wir bitten um Verständnis. Im nächsten Jahr gibt es eine neue Chance!

DANKE!



Vancouver Westside 
 German School 

